

NIEDERSCHRIFT

N R. 2

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Wittental der Gemeinde Stegen am Montag, dem 10. Juni 2024 im Bürgerhaus Wittental; Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.05 Uhr.

Anwesend:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Klaus Göppentin |
| 2. Ortschaftsräte: | Tobias Heizmann, Andrea Hug, Wolf Dieter Möltgen Peter Rombach, Peter Sumser |
| 3. Schriftführerin: | Sandra Winterhalder |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | Herr Kleinfelder |
| Es fehlten: | - / - |

Zu der Sitzung wurde am 29.05.2024 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 6. Juni 2024 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

2.1 Frageviertelstunde

Herr Kleinfelder teilt Folgendes mit:

Im Jahr 1972 hat der damalige OV Herr Heitzmann im Bachmättle jedes Jahr bzw. alle 2 Jahre, 2 Grundstücke parzellieren lassen. Der damalige Ortschaftsrat hat damals 5 Plätze wieder als Bauland beantragen wollen. Der damalige OV hat für den erworbenen Grund mit 4 anderen Familien diese zu Bauplatzpreisen in Rechnung gestellt. Der qm war zu 90 DM angesetzt, Preise für Ackerland lagen damals bei 2 DM.

Seine Frau und deren Schwester haben Grundstücke erworben und hatten hierfür das Elternhaus in Tuttlingen verkaufen müssen, um den Kaufpreis für diese Grundstücke zu erhalten. Seit 50 Jahren sind sie dabei, dass der Ortschaftsrat Wittental eine Baugenehmigung unterstützen könnte. Die Gemeinde Stegen hat es damals seiner Meinung nach nicht interessiert. Die Bauplätze wurden nie erschlossen.

Er ist 91 Jahre alt und wird nicht mehr bauen. Jedoch wünscht er sich für seine Enkel- und Urenkel einen Bauplatz. Stegen hat immer wieder neue Bauplätze ausgewiesen.

Herr Göppentin teilt ihm mit, dass der Ortschaftsrat nur beraten, nicht jedoch über Baugenehmigungen entscheiden könne. Er wies darauf hin, daß in der Vergangenheit eine Ausweisung der Grundstücke als Baugrundstücke im Gemeinderat immer abgelehnt wurde und auch zukünftig keine Aussicht darauf bestehe – u.a. auch wegen mangelndem Abstand zum Wald und einer problematischen Verkehrssituation. Er könne dies im Gemeinderat nochmals ansprechen, auch dort wäre eine Zustimmung absolut unwahrscheinlich.

Herr Kleinfelder bedankt sich und verlässt die Sitzung um 19.45 Uhr.

2.2 Bekanntgaben

Herr Göppentin informiert die Anwesenden, dass Mitte des Monats Herr Steimle aus Eschbach in die 2. Flüchtlingswohnung einziehen wird.

2.3 Bauantrag für das Grundstück Attentalstraße 20, Flst. Nr. 150, Gemarkung Wittental
- Umbau, energetische Sanierung und Nutzungsänderung einer Scheune eines Denkmalensembles zu zwei Wohneinheiten - (Anlage)

Herr Göppentin führt in den Sachstand ein.

Herr Göppentin hat mit Herrn Schuler gesprochen und der Umbau wird aufgrund der unmittelbaren Lage am Attentalbach und der damit verbundenen Hochwassergefahr als sehr problematisch und eher nicht genehmigungsfähig gesehen. Auch liege das Bauvorhaben im Gewässerrandstreifen, der eigentlich überhaupt nicht bebaut werden dürfe.

Herr Rombach geht davon aus, dass das Landratsamt einen Umbau ablehnen wird. Wenn der Bach so abgeändert würde, dass nichts passieren könne, könne er dem Antrag zustimmen. Er weiß jedoch nicht, wie die gesetzlichen Grundlagen sind. Auf die Gemeinde fällt nichts zurück. Er findet, dass der Bauantrag weiterverfolgt werden soll.

Abstimmung:

3 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

Somit keine Zustimmung erfolgt.

2.4 Bauantrag für das Grundstück Attentalstraße 48, Flst. Nr. 110/1, Gemarkung Wittental
- Nachrüstung eines Festzauns auf einen 5-litzigen wolfsabweisenden Stromzaun - (Anlage)

Herr Göppentin führt in den Sachstand ein.

Herr Rombach hat kein Verständnis, dass hierfür überhaupt eine Baugenehmigung benötigt wird.

Herr Heitzmann findet es bedenklich, dass über einen solchen Zaun abgestimmt werden soll.

Einstimmig ohne Enthaltungen beschließt der Ortschaftsrat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

2.5 Wünsche und Anregungen

Herr Rombach fragt nach der **Bachrenaturierung Wittentalbach**. Seiner Meinung nach ist hier nichts zu veranlassen.

Ortschaftsräte:

.....
.....

Vorsitzender:

.....

Schriftführerin:

.....

Die Niederschrift wurde dem Ortschaftsrat amzur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....